



Vorstandssitzung vom 31.08.2011/01.09.2011

Anwesend: Hans Kleinstein, Gemeindepräsident
Arno Jäger, Vizepräsident
Ludwig Jenal, Vorstandsmitglied

- **Neubau Forst-/Werkhof mit Feuerwehrrhalle – Arbeitsvergabe „Flachdachbeläge**

Die Arbeiten für die Flachdachbeläge wurden im Einladungsverfahren ausgeschrieben. Für die Arbeiten BKP 224.1 Flachdachbeläge beim Projekt Neubau Forst-/Werkhof mit Feuerwehrrhalle sind 4 Angebote eingegangen:

Zerzer GmbH, A-Ried	CHF 87'358.54 Netto
Peer SA, Scuol	CHF 98'229.40 Netto
Franz Kleinstein, Samnaun	CHF 121'919.19 Netto
Albert Mayer, Scuol	CHF 126'080.62 Netto

Aufgrund der Ausschreibung und der vorliegenden Angebote ist es nicht möglich, den Auftrag an die einheimische Unternehmung zu vergeben.

Die Arbeiten BKP 224.1 Flachdachbeläge beim Projekt Neubau Forst-/Werkhof mit Feuerwehrrhalle werden an den günstigsten Anbieter, die Firma Zerzer GmbH, für den Betrag von Netto CHF 87'358.54 vergeben.

Wo möglich werden bei Arbeitsvergaben der Gemeinde einheimische Anbieter bevorzugt berücksichtigt. Da die Arbeitsgattung Flachdachbeläge im Einladungsverfahren ausgeschrieben wurde und die Differenz zum günstigsten Anbieter zu gross ist, besteht keine Möglichkeit, diese Arbeiten an den einheimischen Anbieter zu vergeben.

- **Neubau Forst-/Werkhof mit Feuerwehrrhalle – Arbeitsvergabe „Innentüren aus Holz“**

Für die Arbeiten BKP 273.0 Innentüren aus Holz beim Projekt Neubau Forst-/Werkhof mit Feuerwehrrhalle sind 2 Angebote eingegangen:

Schreinerei Jenal AG, Samnaun	CHF 16'784.93 Netto
Telser GmbH, Burgeis	CHF 23'175.65 Netto

Das Architekturbüro Artis Plan GmbH beantragt, die Arbeiten an den günstigsten Anbieter, die einheimische Unternehmung Schreinerei Jenal AG, für den Betrag von CHF 16'784.93 Netto zu vergeben.

Die Arbeiten BKP 273.0 Innentüren aus Holz beim Projekt Neubau Forst-/Werkhof mit Feuerwehrrhalle werden an den günstigsten Anbieter, die einheimische Firma Schreinerei Jenal AG, für den Betrag von Netto CHF 16'784.93 vergeben.

- **Neubau Forst-/Werkhof mit Feuerwehrrhalle – Arbeitsvergabe „Fenster aus Holz“**

Für die Arbeiten BKP 221.0 Fenster aus Holz beim Projekt Neubau Forst-/Werkhof mit Feuerwehrrhalle sind 3 Angebote eingegangen:

Schreinerei Jenal AG, Samnaun	CHF 18'927.63 Netto
David Sulser/Sulser Fenster, Mels	CHF 24'788.73 Netto
Dema AG Fensterbau, Bonaduz	CHF 26'885.10 Netto

Das Architekturbüro Artis Plan GmbH beantragt, die Arbeiten an den günstigsten Anbieter, die einheimische Unternehmung Schreinerei Jenal AG, für den Betrag von CHF 18'927.63 Netto zu vergeben.

Die Arbeiten BKP 221.0 Fenster aus Holz beim Projekt Neubau Forst-/Werkhof mit Feuerwehrrhalle werden an den günstigsten Anbieter, die einheimische Firma Schreinerei Jenal AG, für den Betrag von Netto CHF 18'927.63 vergeben.

- **Neubau Forst-/Werkhof mit Feuerwehrrhalle – Vergabe von Betriebseinrichtungen**

Für Betriebseinrichtungen wurden beim gemeindeeigenen EW Angebote eingeholt. Unter Berücksichtigung von Spezialrabatten liegen folgende Angebote vor:

Kärcher Hochdruckanlage CHF 14'435.65 Netto

Kompressor

Variante 1 ohne Schallschutzhaube	CHF 4'168.80 Netto
Variante 2 mit Schallschutzhaube	CHF 5'248.80 Netto

Da sich der Kompressor in der Feuerwehrrhalle befindet und sich dort in der Regel wenige Personen aufhalten, kann auf eine Schallschutzhaube verzichtet werden. Der Gemeindevorstand entscheidet sich daher für die Variante 1, einen Kompressor ohne Schallschutzhaube mit Kosten von CHF 4'168.80.

Trocknersystem

Variante 1 für 8 Personen	CHF 3'867.00 Netto
Variante 2 für 5 Personen	CHF 2'558.40 Netto

Beim vorgesehenen Platz haben zwei Module der Variante 2 (Trocknersystem für 5 Personen) Platz, so dass bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt ein zweites Modul angeschafft werden kann. Aus diesem Grund beschliesst der Vorstand, 1 Modul der Variante 2 für den Preis von CHF 2'558.40 zu bestellen.

Die Montage der Geräte wird nach Aufwand verrechnet.

Auf alle obige Preise gewährt das EW Samnaun zusätzlich noch 2 % Skonto.

Die Geräte werden gemäss Spezialangebote beim EW Samnaun in Auftrag gegeben.

- **Tourismusprojekte 2011 – Umsetzung**

Sichtrohre und Panoramatafeln Panoramarestaurant

Für die Sichtrohre bei der Panoramaterrasse Alp Trida Sattel liegen Fotos vor. Es wird jeweils ein Motiv zu den Themen „Zollfreieinkauf“, „Sommererlebnis“ und „Kulinarik“ vorgeschlagen.

Der Vorstand ist der Auffassung, dass für das Thema „Kulinarik“ noch ein anderes Motiv gesucht werden soll.

Weiter liegen die Layoutentwürfe für die Panoramatafeln vor. Für die Tafeln wurde das Fotomaterial entsprechend aufbereitet, die Gipfel sind eingezeichnet.

Die Tafeln werden vom Gemeindevorstand noch überprüft und das Layout mit Wolken (natürlich) ausgewählt.

Diese Entscheide werden an die Firma Pronatour GmbH übermittelt.

Märchenweg

Die Unterlagen für die Behördenwege wurden von der Firma Pronatour GmbH übermittelt. Nach Absprache mit Gian Cla Feuerstein vom Amt für Wald Südbünden wird mit dem Regionalforstingenieur (Duri Könz) vor Ort abgeklärt, ob für das Projekt ein zusätzliches Rodungsgesuch eingereicht werden muss.

Winterkinderland Musella

Die Pronatour GmbH hat mit den Inhabern der beiden Skischulen an einer Sitzung vereinbart, dass diese ihre Vorstellungen bzw. Vorschläge einbringen können. Aufgrund dieser Sitzung hat Olivier Zegg von der Schweizer Schneesportschule Samnaun seine Bedenken zum vorgesehenen gemeinsamen Standort in Musella vorgebracht.

Der Standort für das Winterkinderland wurde von der Kommission Tourismusprojekte in Zusammenarbeit mit der Firma Pronatour GmbH fixiert. Ebenfalls wurde der Standort Musella an der Gemeindeversammlung vorgestellt und abgestimmt. Das Winterkinderland wird von der Gemeinde realisiert und den jeweiligen Skischulen für die gemeinsame Nutzung für den Kinderskiunterricht zur Verfügung gestellt. Nach Meinung des Gemeindevorstandes kann kein zweites Kinderland an einem anderen Standort realisiert werden.

Allfällige Vorschläge der ortsansässigen Skischulen sollen bei der Ausarbeitung des Projektes soweit möglich berücksichtigt werden.

Spielplatz

Für die Baumeisterarbeiten wurden 4 Unternehmungen zur Offertstellung eingeladen.

Auf Antrag der Firma Pronatour GmbH wird der Auftrag an den günstigsten Anbieter, die Firma Zebblas Bau AG, Samnaun, für den Betrag von Netto CHF 27'296.00 vergeben.

- **Sportplatz Clis da Ravaisch – Gebühren für Platzbenützung (Fussballplatz)**

Mit E-Mail vom 18.08.2011 beschwert sich eine Familie, dass sie für die Benutzung des Kunstrasenplatzes bei den Sportanlagen in Clis da Ravaisch Gebühren zahlen musste.

Die Vermieterin der entsprechenden Gäste weist darauf hin, dass der Sportplatz mit Steuergeldern bezahlt wurde. Sie ist der Auffassung, dass die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Sportplatzes nicht gerechtfertigt ist und dass an anderen Tourismusorten die Benutzung von Sportplätzen generell nicht kostenpflichtig ist. Zudem beanstandet sie, dass auf ihre Nachfrage bei Engadin Samnaun nach den Kosten für die Benutzung des Sportplatzes keine Auskunft erteilt werden konnte.

Der Gemeindevorstand teilt mit, dass die Sportanlagen in Clis da Ravaisch inkl. Kunstrasenplatz verpachtet wurden. Der Pächter ist für den Unterhalt und die Instandhaltung der Anlagen verantwortlich und erhebt im Gegenzug angemessene Gebühren für die Benützung der Sportanlagen.

Die Benützung der Sportanlagen ist nicht im All-Inklusiv-Angebot von Samnaun eingerechnet.

Der Gemeindevorstand wird beim Pächter verlangen, dass er die Preise für die Benützung der Sportanlagen gut sichtbar am Sportplatz publiziert.

- **Alpenquell Erlebnisbad – Eingliederung der Website des Alpenquell Erlebnisbad in die neue Gemeindefebsite**

Bisher war für die Änderungen und Aktualisierungen der Homepage des Alpenquell Erlebnisbades Nancy Jenal als Mitglied der früheren Betriebskommission zuständig. Da die Betriebskommission alle 3 Jahre neu gewählt wird, wechselt auch entsprechend der Verantwortliche für die Homepage.

Da mit der neuen Homepage der Gemeinde Samnaun nun die Möglichkeit besteht, die Website des Alpenquell Erlebnisbades in diese neue Gemeinde-Website zu integrieren, würde die Wartung der Alpenquell-Homepage wesentlich vereinfacht. Da die Website immer von der gleichen Person betreut würde (EDV-Verantwortlicher der Gemeinde), können Änderungen schnell und kompetent vorgenommen werden oder es kann einem Mitglied der Betriebskommission der Zugang zur Website freigeschaltet werden und dieses kann über den Internet-Browser die gewünschten Änderungen eingeben.

Ein zusätzliches Modul für das Alpenquell Erlebnisbad kostet einmalig ca. CHF 3'000.00, die jährlichen Kosten ca. CHF 500.00. Somit entstehen zwar höhere jährliche Kosten, dafür ist jedoch die Alpenquell-Homepage immer aktuell und professionell geführt.

Die Betriebskommission stellt aus diesen Gründen den Antrag an den Gemeindevorstand, ein zusätzliches Modul für die Eingliederung der Alpenquell-Website zu bestellen.

Der Gemeindevorstand beschliesst auf Antrag der Betriebskommission Alpenquell Erlebnisbad, ein zusätzliches Modul für die Eingliederung der Alpenquell-Website in die Homepage der Gemeinde Samnaun zu genehmigen. Die einmaligen Kosten betragen rund CHF 3'000.00, die jährlich wiederkehrenden Kosten ca. CHF 500.00. Der EDV-Verantwortliche der Gemeinde Samnaun, Reto Walser, wird beauftragt, das Modul zu bestellen sowie in den Wartungsvertrag zu integrieren.

Für die Aktualisierung der Homepage ist nach wie vor die Betriebskommission Erlebnisbad zuständig. Die entsprechenden Angaben müssen jeweils dem EDV-Verantwortlichen der Gemeinde Samnaun übermittelt werden.

Die Kosten werden über die Betriebsrechnung des Alpenquell Erlebnisbades abgerechnet.

- **Waldweg Compatsch – Zanders, Zaunwahl**

Beim Waldweg Compatsch – Zanders müssen 260 m' Zaun erstellt werden. Vom Büro Arno Kirchen liegen Kostenschätzungen für folgende 3 Varianten vor:

Variante 1

Der bestehende Zaun wird demontiert und durch einen „Samnauner-Holzzaun“ mit runden Pfosten und Latten ersetzt. Die Kosten betragen gemäss Kostenschätzung CHF 31'970.00.

Variante 2

Der bestehende „Bündner-Zaun“ wird ergänzt. Die rostigen Stahlpfosten werden durch neue Stahlpfosten ersetzt. Zudem werden die Zaunlatten auf der ganzen Länge ausgewechselt. Die geschätzten Kosten liegen bei CHF 20'500.00.

Variante 3

Es wird eine Weleco-Leitplanke installiert. Die Kosten betragen gemäss Kostenschätzung CHF 74'100.00. Gemäss Auskunft der Firma Weleco eignet sich die Leitplanke nicht für den Waldweg Compatsch – Zanders.

Die Subventionen vom Kanton Graubünden für den Zaun betragen 62 %.

Der Vorstand entscheidet sich für die Variante 1, „Samnauner-Holzzaun“. Die Kosten betragen CHF 31'970.00. Der Zaun wird mit 62 % subventioniert, so dass die Mehrkosten für die Gemeinde zu einem „Bündner-Zaun“ nur rund CHF 4'000.00 betragen.

- **Wildfütterungen Winter 2011/12, Kostenbeitrag**

Martin Valsecchi teilt im Namen von einzelnen Jägern mit, dass diese als Verantwortliche im kommenden Winter die Wildfütterungen organisieren und sich verpflichten, im Frühling die Futterstellen sauber zu räumen.

Für den Winter 2011/12 wird Heu im Wert von ca. CHF 1'000.00 benötigt. Martin Valsecchi bittet den Gemeindevorstand Samnaun um finanzielle Unterstützung in dieser Sache. Da zurzeit in Samnaun kein Jägerverein besteht, sind auch keine finanziellen Mittel zur Verfügung.

Zudem fragen die Jäger an, ob die Gemeinde Samnaun den Heustall bei der Trua-Brücke der Jägerschaft Samnaun für die Unterbringung von Futtermittel für das Wild zur Verfügung stellt.

Der Heustall bei der Trua-Brücke wird der Jägerschaft für die Unterbringung von Futtermittel für die Wildfütterungen im Winter 2011/12 zur Verfügung gestellt.

Der Gemeindevorstand beschliesst zudem, einen einmaligen Beitrag in der Höhe von maximal CHF 1'000.00 für den Kauf von Futtermittel für die Wildfütterungen im Winter 2011/12 zu sprechen. Die entsprechenden Rechnungen für den Kauf von Futtermittel müssen der Gemeinde Samnaun zur Kontrolle übermittelt werden.

Der Beitrag wird an die Bedingung geknüpft, dass die Fütterungsstellen im Frühjahr 2012 wiederum aufgeräumt werden.

Der Vorstand ist der Auffassung, dass der Jägerverein Samnaun wieder gegründet werden sollte und allenfalls die Gruppe, welche die Wildfütterungen organisiert und durchführt, dies in die Hand nimmt. Sobald der Jägerverein Samnaun gegründet ist, werden die vom vormaligen Jägerverein noch vorhandenen Geldmittel vom Kanton wieder freigegeben. Der von der Gemeinde Samnaun gesprochene Beitrag für Futtermittel ist dann zurück zu erstatten. Falls der Jägerverein nicht mehr gegründet wird, ist der Beitrag für die Fütterungsmittel für den Winter 2011/12 als einmaliger Beitrag zu sehen.

- **Gesamtrevision der Ortsplanung – Orientierung Vorprüfung**

Die Gesamtrevision der Ortsplanung wurde im November 2010 beim Amt für Raumentwicklung Graubünden (ARE) zur Vorprüfung eingereicht. Nach telefonischer Rückfrage im April 2011 wurde vom zuständigen Kreisplaner mitgeteilt, dass die Vorprüfung spätestens im Juli 2011 abgeschlossen und der Gemeinde zugestellt wird. Nachdem dies nicht der Fall war, hat der Gemeindevorstand am 30. August 2011 erneut Kontakt mit dem ARE aufgenommen und sich nach dem Stand der Vorprüfung erkundigt.

Gemäss Aussage vom ARE ist das Amt überlastet. Es wird zugesichert, dass die Vorprüfung im Oktober 2011 abgeschlossen und der Gemeinde zugestellt wird.

Da die Vorprüfung erst im Oktober 2011 vom ARE abgeschlossen werden kann, wird der Vorstand versuchen, die Weiterbearbeitung des Baugesetzes voranzutreiben, damit dieses im Winter 2012 der Stimmbevölkerung allenfalls separat zur Abstimmung vorgelegt werden kann.

Samnaun, 08.09.2011/sp